



# **Zweite Änderungssatzung zur Studienordnung**

**für den**

## **Masterstudiengang General Management**

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

**(2. ÄSa - StudO-GMM)**

**vom 6. Oktober 2009**

---

Auf der Grundlage von §§ 32, 34 und 36 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375, 377), hat die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig - im Folgenden HTWK Leipzig - die folgende zweite Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang General Management (StudO-GMM) erlassen.

---

## Vorbemerkung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.

## Artikel 1

Die Studienordnung für den Masterstudiengang General Management (StudO-GMM) an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der HTWK Leipzig vom 24. Juni 2007, zuletzt geändert durch die erste Änderungssatzung vom 1. Juli 2008, wird wie folgt geändert:

### 1.) Zu § 3

§ 3 Abs. 2 wie folgt gefasst:

„(2) Übersteigt die Bewerberanzahl die Aufnahmekapazität, werden die Bewerber nach den sächsischen Rechtsvorschriften für die Vergabe von Studienplätzen ausgewählt. Neben diesen Rechtsvorschriften sind die Regelungen der HTWK Leipzig über Hochschulzugang, Zulassung und Bewerberauswahl anzuwenden.“

### 2.) Zu Anlage (2) **Übersicht über die Lehreinheiten der Pflichtmodule und der Wahlpflichtmodule**

Die Anlage (2) Übersicht über die Lehreinheiten der Pflichtmodule und der Wahlpflichtmodule der Studienordnung für den Masterstudiengang General Management (StudO-GMM) wird in Bezug auf die Wahlpflichtmodule neu gefasst und ist dieser zweiten Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang General Management (StudO-GMM) als Anlage beigefügt.

### 3.) Zu Anlage (3) **Modulbeschreibungen**

Die Anlage (3) Modulbeschreibungen zur Studienordnung für den Masterstudiengang General Management (StudO-GMM) wird im Hinblick auf vier Modulbeschreibungen geändert. Die neue Fassung dieser Modulbeschreibungen ist der zweiten Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang General Management (StudO-GMM) als Anlage beigefügt.

## Artikel 2

1) Die zweite Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang General Management (StudO-GMM) wurde am 3. August 2009 vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften beschlossen. Dem Senat lag diese zweite Änderungssatzung in seiner Sitzung am 17. Juni 2009 zur Stellungnahme vor. Das Rektorat der HTWK Leipzig hat diese zweite Änderungssatzung durch Beschluss vom 6. Oktober 2009 genehmigt.

2) Diese zweite Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang General Management (StudO-GMM) tritt mit Wirkung zum Wintersemester 2009/2010 in Kraft und gilt erstmals für Studenten, die ihr Studium im Wintersemester 2009/2010 aufnehmen. Sie wird an der HTWK Leipzig bekannt gemacht.

Die Veröffentlichung erfolgt am Tag nach der Ausfertigung dieser zweiten Änderungssatzung durch den Rektor der HTWK Leipzig.

Leipzig, den 6. Oktober 2009

Der Rektor

der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Prof. Dr.-Ing. H. Milke

## **Nichtkonsekutiver Masterstudiengang General Management**

### **Anlage (2) Übersicht über die Lehreinheiten der Pflichtmodule und der Wahlpflichtmodule**

#### **Pflichtmodule:**

##### **Management-Grundlagen sowie gesamtwirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen**

- Modul 1.1.1 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensplanspiel
- Modul 1.1.2 Externe Rechnungslegung und Bilanzmanagement
- Modul 1.1.3 Kostenrechnung und Kostenmanagement
- Modul 1.1.4 Quantitative Methoden der Wirtschaftswissenschaften
- Modul 1.1.5 Volkswirtschaftslehre
- Modul 1.1.6 Wirtschaftsrecht

##### **Management von Wertschöpfungs-, Finanz- und Informationsprozessen**

- Modul 2.2.1 Produktions- und Logistikmanagement
- Modul 2.2.2 Marketing
- Modul 2.2.3 Steuerlehre und Prüfungswesen
- Modul 2.2.4 Controlling und Strategisches Management
- Modul 2.3.1 Investitions- und Finanzmanagement
- Modul 2.3.2 Informationsmanagement

##### **Berufsfeldbezogene Vertiefung sowie Führungs-, Sozial- und Anwendungskompetenz**

- Modul 3.2.5 Personalmanagement und Führung
- Modul 3.0 Wahlpflichtfach (hierfür besteht das nachfolgend präzierte Angebot von Wahlpflichtmodulen 3.01 – 3.34 (ohne 3.25))
- Modul 3.3.5 Projektstudium (Praxisphase und Projektarbeit)

#### **Mastermodul**

- Modul 4.4.1 Masterarbeit/Masterseminar/Kolloquium

**Wahlpflichtmodule:****(Mindestgruppengröße für Wahlpflichtmodule: 10 Studierende)**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Semesterlage</b>	<b>Anzahl Leistungspunkte</b>
<b>aus dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften:</b>		
3.01 Strategisches Management für Fortgeschrittene	WS	5
3.02 Innovations- und Technologiemanagement	WS	5
3.03 Bank- und Finanzmanagement	WS	5
3.04 IT-Anwendungsprojekt	SS	5
3.05 Business Ethics	SS	5
3.21 Europäisches Wirtschaftsrecht	SS	5
<b>aus dem Fachbereich Sozialwesen:</b>		
3.06 Dienstleistungsmanagement in der Sozialwirtschaft	WS	5
<b>aus dem Fachbereich Elektrotechnik und Informatik:</b>		
3.07 Internettechnologien	WS	5
3.08 Simulation mechatronischer Systeme	WS	6
3.09 Verteilte Systeme	WS	6
3.10 Factory Automation	SS	6
3.11 Automatisierungstechnik	SS	5
3.12 Medizinische Informationstechnik	SS	5
3.13 Technische Diagnostik II und Elektrosicherheit	SS	5
<b>aus dem Fachbereich Maschinen- und Energietechnik:</b>		
3.14 Energiewirtschaft I und II	WS	4
3.15 Technische Grundlagen energetischer Managementstrategien	WS	6
3.16 Energetische Zukunftstechnologien	WS	6
3.17 Planung spezieller Energiesysteme	WS	6
3.18 Signalverarbeitung	WS+SS	6 (2+4)
3.19 Informatik in der Fertigungsvorbereitung	WS+SS	6 (2+4)
3.20 Antriebstechnik und Mikrosystemtechnik	WS+SS	6 (2+4)

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Semesterlage</b>	<b>Anzahl Leistungspunkte</b>
<b>aus dem Fachbereich Bauwesen:</b>		
3.22 Baumanagement	WS	6
3.23 AK Bauwirtschaft	SS	6
3.24 Baukalkulation	WS	6
3.26 Projekt Bauwirtschaft / Baubetrieb I	SS	10
3.27 Recht für Bauingenieure	WS	3
3.28 Schlüsselfertigbau / Controlling	SS	6
3.29 AK Bauproduktionstechnik	WS	6
3.30 Auslandsbau	WS	6
3.31 PPP / Alternative Verträge	WS	3
3.32 Nachtragsmanagement	SS	3
3.33 Bauunternehmensplanspiel	WS	3
3.34 Projektentwicklung Solares Bauen	SS	3

## Anlage (3) Modulbeschreibungen

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Masterstudiengang General Management		Modul-Nr. 2.2.1		
		Dozentin <u>verantwortlich</u>		Modulgruppe: Management von Wertschöpfungs-, Finanz- und Informationsprozessen Pflicht-Modul: <b>Produktions- und Logistikmanagement</b> Prof. Dr. Barbara Mikus		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte *)		5				
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Produktions- und Logistikmanagement</li> <li>• Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie</li> <li>• Problemstellungen und Lösungsansätze der Produktionsprogrammplanung, der Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik</li> <li>• Funktionen und Instrumente des Produktions- und Logistikcontrolling</li> </ul>					
Lernziele	<p>Die Studierenden erwerben grundlegende, aber auch vertiefende Fach- und Methodenkenntnisse zum Produktions- und Logistikmanagement sowie Fähigkeiten zur Analyse, Gestaltung und Bewertung von Produktions- und Logistiksystemen.</p> <p>Insbesondere sollen sie mithilfe von Fallstudien und durch Übungen befähigt werden, verschiedene Verfahren zur Planung und Steuerung von Produktion und Logistik in Abhängigkeit von den Rahmenbedingungen in geeigneter Form anzuwenden, um Produktions- und Logistikkentscheidungen fundiert vorzubereiten.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100,5 Stunden Selbststudium (zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, zur Ausarbeitung der Prüfungsvorleistung sowie zur Klausurvorbereitung unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations- und Rückfragemöglichkeiten) 1,5 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Präsentation einer bearbeiteten Fallstudie (PVP)					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungsleistung	Leistungs-punkte*)
		V	S	P		
		4			Klausur (90 Min.)	5
Literaturempfehlungen	Jeweils aktuelle Auflage von Arndt, H.: Supply Chain Management – Optimierung logistischer Prozesse, Wiesbaden Baumgarten, H.; Wiendahl, H.-P.; Zentes, J. (Hrsg.): Logistik-Management: Strategien - Konzepte - Praxisbeispiele, Berlin, Heidelberg, New York 2001 Bloech, J. u. a.: Einführung in die Produktion, Berlin u.a. Buscher, U. u. a.: Produktion und Logistik –Einführung mit Fallbeispielen, Chemnitz Corsten, H.: Produktionswirtschaft, München, Wien Dyckhoff, H.: Grundzüge der Produktionswirtschaft: Einführung in die Theorie betrieblicher					

	<p>Wertschöpfung, Berlin u.a.  Hoitsch, H.-J.: Produktionswirtschaft, München, Wien  Hossner, R. (Hrsg.): Jahrbuch der Logistik. Düsseldorf  Käschel, J.; Teich, T.: Produktionswirtschaft, Band 1: Grundlagen, Produktionsplanung und -steuerung, Lehr- und Übungsbuch, Chemnitz  Pfohl, H.-C.: Logistikmanagement. Konzeption und Funktionen, Berlin u.a.  Pfohl, H.-C.: Logistiksysteme, Berlin u.a.  Schulte, C.: Logistik: Wege zur Optimierung der Supply Chain, München  Thonemann, U.: Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen, München  Weber, J.: Logistik- und Supply Chain Controlling, Stuttgart</p> <p>Weitere Literaturhinweise zu spezifischen Themen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</p>
Verwendbarkeit	Das Modul ist in Masterstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Ausbildungsinhalten verwendbar.





Leipzig University of Applied Sciences

Fakultät Wirtschaftswissenschaften  
Masterstudiengang General Management

Modul-Nr. 2.2.3

Modulgruppe: Management von Wertschöpfungs-, Finanz- und Informationsprozessen  
Pflicht-Modul: **Steuerlehre und Prüfungswesen**

Dozenten  
verantwortlich

Prof. Dr. Johannes Ditges  
Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester (jährlich)
Leistungspunkte *)		5	
Unterrichtssprache	deutsch		
Lehrinhalte	<p><b>I Prüfung von Einzel- und Konzernabschlüssen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfungsablauf und Prüfungstechnik</li> <li>2. Prüfung des Jahresabschlusses, insbesondere Prüfung des internen Kontrollsystems sowie einzelner Bilanzpositionen</li> <li>3. Prüfung des Lageberichts</li> <li>4. Grundzüge der Konzernrechnungslegung und -prüfung</li> </ol> <p><b>II Besteuerung natürlicher und juristischer Personen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ertragsteuern             <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Einkommensteuer</li> <li>1.2 Körperschaftsteuer</li> <li>1.3 Gewerbesteuer</li> <li>1.4 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung</li> </ol> </li> <li>2. Umsatzsteuer</li> <li>3. Erbschaft- und Schenkungsteuer</li> </ol>		
Lernziele	<p>Lernziel des Teiles Prüfung von Einzelabschlüssen ist es, dem Studenten die Zusammenhänge der Durchführung derartiger Prüfungen zu vermitteln und hierbei die einschlägigen Problemfelder in Theorie und Praxis zu verdeutlichen. Der Student ist nach Absolvierung der Vorlesung in der Lage, in der Praxis einer WP-Gesellschaft an Prüfungen teilzunehmen. Im Bereich von Konzernrechnungslegung und -prüfung vermittelt das Modul Grundzüge und systematische Zusammenhänge zur Prüfung von Konzernabschlüssen sowie notwendige Begrifflichkeiten.</p> <p>Im Zuge der Vermittlung von Kenntnissen der Besteuerung von natürlichen und juristischen Personen soll die Fähigkeit vermittelt werden, steuerlich komplizierte Sachverhalte fachgerecht zu würdigen, zu bearbeiten und formgerecht Steuererklärungen abzugeben. Im Rahmen der Unternehmensbesteuerung soll die Wirkung der Ausübung von Bilanzierungswahlrechten, die das Besteuerungsergebnis verändern, gelehrt worden sein.</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden Grundlagenkenntnisse der Buchführung und Bilanzierung, des Schuld- und des Gesellschaftsrechtes sowie der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (u. a. zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und zur Prüfungsvorbereitung unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Prüfung		
Prüfungsvorleistungen	keine		

Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungsleistung	Leistungs- punkte*)
		V	S	P		
		4			Klausur (90 Min.)	5
Literaturempfehlungen	<p>Institut der Wirtschaftsprüfer, Stellungnahmen, Prüfungsstandards, IDW-Verlag, Düsseldorf (Stand laufend/Loseblattsammlung)</p> <p>WP-Handbuch 2006 Band 1 und 2002 Band 2, IDW-Verlag Düsseldorf</p> <p>Adler/Dürig/Schmaltz, Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen</p> <p>Beckscher Bilanzkommentar</p> <p>Ditges, Arendt: Bilanzen, Kiehl-Verlag</p> <p>Endriss, H.: Haas, H.: Steuerkompendium Bd. 1, NWB-Verlag Herne/Berlin</p> <p>Gräfer/Scheld, Grundzüge der Konzernrechnungslegung</p> <p>Grefe, C.: Unternehmenssteuern. Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft. Kiehl-Verlag</p> <p>Haberstock/Breithecker: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre, S+W-Verlag Hamburg</p> <p>Hahn/Kortschak: Lehrbuch der Umsatzsteuer, NWB-Verlag Herne/Berlin</p> <p>Küting/Weber, Der Konzernabschluss</p> <p>Kussmann et al.: Lehrbuch der Einkommensteuer, NWB-Verlag Herne/Berlin</p> <p>Lange/Reiß: Lehrbuch der Körperschaftsteuer, NWB-Verlag Herne/Berlin</p> <p>Niehus, U.; Wilke, H.: Die Besteuerung der Personengesellschaften, Schäffer-Poeschel</p> <p>Zimmermann et al.: Die Personengesellschaft im Steuerrecht, Fleischer/Achim-Verlag</p> <p>Bitte verwenden Sie nur die neuesten Auflagen !</p> <p>Periodika: Steuer und Studium, NWB-Verlag, Herne/Berlin</p> <p>Aktuelle Steuergesetze und Steuerrichtlinien sind unverzichtbar!</p>					
Verwendbarkeit	Das Modul ist in Masterstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Ausbildungsinhalten verwendbar.					



Leipzig University of Applied Sciences

Fakultät Wirtschaftswissenschaften  
Masterstudiengang General Management

Modul-Nr. 3.21

Dozentin  
verantwortlich

Modulgruppe: Berufsfeldbezogene Vertiefung  
Wahlpflicht-Modul: **Europäisches Wirtschaftsrecht**  
Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte *)		5				
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	<p>I. Einführung und Begriff „Europäisches Wirtschaftsrecht“</p> <p>II. Überblick über das politische System der EU</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Institutionelle Struktur</li> <li>2. Organe von EU und EG (Europäischer Rat; Rat der EU, Parlament, Kommission, Gemeinschaftsgerichtsbarkeit, Rechnungshof, Sonstige „Nebenorgane“/Einrichtungen)</li> <li>3. Wesentliche Prinzipien des Gemeinschaftsrechts</li> <li>4. Rechtsquellen des Gemeinschaftsrechts</li> </ol> <p>III. Binnenmarkt und Grundfreiheiten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Binnenmarktkonzept</li> <li>2. Freier Warenverkehr</li> <li>3. Personenverkehrsfreiheit (Arbeitnehmer-/Niederlassungsfreiheit)</li> <li>4. Freier Dienstleistungsverkehr</li> <li>5. Freier Kapital- und Zahlungsverkehr</li> </ol> <p>IV. Weitere wirtschaftsrelevante Politikbereiche</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wirtschafts- und Währungspolitik</li> <li>2. Wettbewerbspolitik</li> </ol>					
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grenzüberschreitende wirtschaftliche Transaktionen unter wirtschaftsrechtlichen Aspekten zu beurteilen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse des politischen Systems von EU und EG, sie sind mit dem Binnenmarktkonzept sowie ausgewählten wirtschaftsrelevanten Politikfeldern vertraut und erkennen die Relevanz der Grundfreiheiten für die Tätigkeit des einzelnen Unternehmens (mit Hilfe von Fallstudien/Gruppenpräsentationen).</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon</p> <p>48 Stunden Präsenzzeit</p> <p>42 Stunden angeleitetes Selbststudium (unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations- und Rückfragemöglichkeiten)</p> <p>60 Stunden Vorbereitung der Fallstudie (Gruppenpräsentation)</p>					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungsleistung(en)	Leistungs- punkte*)
		V	S	P		
	Seminar	2	2		PG (Seminararbeit und Gruppenpräsentation)	5
					Gewichtung 2 : 1	

Literaturempfehlungen	<p>Gesetzestexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stober, R.: Wichtige Wirtschaftsverwaltungs- und GewerbeGesetze</li> <li>- Sodan, H.: Öffentliches, Privates und Europäisches Wirtschaftsrecht</li> </ul> <p>Lehr-/Studienbücher (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Detterbeck, S.: Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler. Einführung in das Staats-, Europa- und Verwaltungsrecht</li> <li>- Gramlich, L.: Öffentliches Wirtschaftsrecht – schnell erfasst</li> <li>- Hummer, W./Vedder, C.: Europarecht in Fällen</li> <li>- Lorenzmeier, S./Rohde, C.: Europarecht – schnell erfasst</li> <li>- Schmidt, R./Vollmöller, T.: Kompendium Öffentliches Wirtschaftsrecht</li> </ul> <p>in der jeweils aktuellen Auflage.</p>
Verwendbarkeit	In Masterstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Inhalten



Leipzig University of Applied Sciences

Fakultät Wirtschaftswissenschaften  
Masterstudiengang General Management

Modul-Nr. 3.2.5

Modulgruppe: Berufsfeldbezogene Vertiefung sowie  
Führungs- und Anwendungskompetenz  
Pflicht-Modul: **Personalmanagement und Führung**

Dozent  
verantwortlich

Prof. Dr. Peter M. Wald

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester (jährlich)
Leistungspunkte *)		5	
Unterrichtssprache	deutsch		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalmanagement und Unternehmenserfolg – eine Verbindung mit Perspektive? (Rollen und Funktionen des Personalmanagements)</li> <li>- Die Verknüpfung zwischen Unternehmens- und Personalstrategie am Beispiel ausgewählter Kernprozesse des Personalmanagements (v. a. Personalmarketing, Personalentwicklung, Personalbindung)</li> <li>- Personalmanagement und direkte sowie indirekte Führung – aktuelle Führungsmodelle und ihre Anwendung in deutschen und internationalen Unternehmen</li> <li>- Organisationsfragen des Personalmanagements (Prozessmanagement, Shared Service Center, Center of Expertise, Einbeziehung von Personaldienstleistern)</li> <li>- Personalmanager als Change Agents - Grundlagen und Anforderungen des Change Managements sowie der Einfluss des Personalmanagements auf die Unternehmenskultur</li> <li>- Aktuelle Managementsysteme/-konzepte und ihre Einbettung in das moderne Personalmanagement (Performance Management, Diversity Management)</li> <li>- Gerechtigkeit und Personalmanagement</li> </ul> <p>Es wird nachvollziehbar und anhand von Beispielen dargestellt, wie mit Hilfe des Personalmanagements Unternehmensstrategien implementiert und realisiert werden. Dabei werden aktuelle Kenntnisse zur Anwendung von Instrumenten der Mitarbeiterführung bzw. des Personalmanagements vermittelt. Mit Hilfe von Gruppendiskussionen und Fallstudien soll den Studierenden ein aktives Lernen ermöglicht werden.</p>		
Lernziele	<p>Die Studierenden verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- anwendungsorientierte Kenntnisse zu den strategischen Wirkungen und zur Organisation des Personalmanagements in modernen Unternehmen</li> <li>- Wissen zur Anwendung und zu den Wirkungen moderner Instrumente der Mitarbeiterführung bzw. des Personalmanagements</li> <li>- Fähigkeiten zur Bearbeitung von Aufgaben mit Bezug zum Personalmanagement</li> <li>- Führungswissen, das ihnen bei der späteren Übernahme von Führungsaufgaben hilft</li> </ul> <p>Die Studierenden sind fähig</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalte des Personalmanagements und ausgewählte Führungsfragen zu interpretieren und zu bewerten</li> <li>- ihr Wissen zur Führung von Mitarbeitern und zu den Wirkungen eines modernen Personalmanagements im jeweiligen Kontext praxisorientiert und argumentativ darzustellen</li> <li>- die Umsetzung von Vorgaben in Personalmanagement-Systeme kritisch zu begleiten</li> <li>- erste Führungsaufgaben (z. B. im Rahmen von Projekten) zu übernehmen</li> </ul>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>48 Stunden Präsenzzeit (entspricht 4 SWS)</li> <li>100,5 Stunden Selbststudium (u. a. zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und zur Prüfungsvorbereitung unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten)</li> <li>1,5 Stunden Prüfung</li> </ul>		
Prüfungsvorleistungen	Gruppenvortrag		

Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungsleistung(en)	Leistungs- punkte*)
		V	S	P		
		2	2		Klausur (90 Min.)	5
Literaturempfehlungen	<p>STOCK-HOMBURG, R., Personalmanagement, Wiesbaden.  KOLB, M., Personalmanagement, Wiesbaden.  NORTHOUSE, P. G., Leadership. Theory and Practice, Thousand Oaks.  NEUBERGER, O., Führen und Führen lassen, Stuttgart.  PRICE, A., Human Resource Management in a Business Context, London.  STAEHLE, W. H., Management, München.  WALD, P. M., (Hg.), Neue Herausforderungen im Personalmanagement, Wiesbaden.  Jeweils in aktueller Auflage.  Zeitschriften: Harvard Business Review, Harvard Business Manager, Human Resource Management, Personalwirtschaft, Personalführung, Personal  (in der Bibliothek verfügbar)</p>					
Verwendbarkeit	Das Modul ist in Masterstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Ausbildungsinhalten verwendbar.					